

Wege der Erinnerung

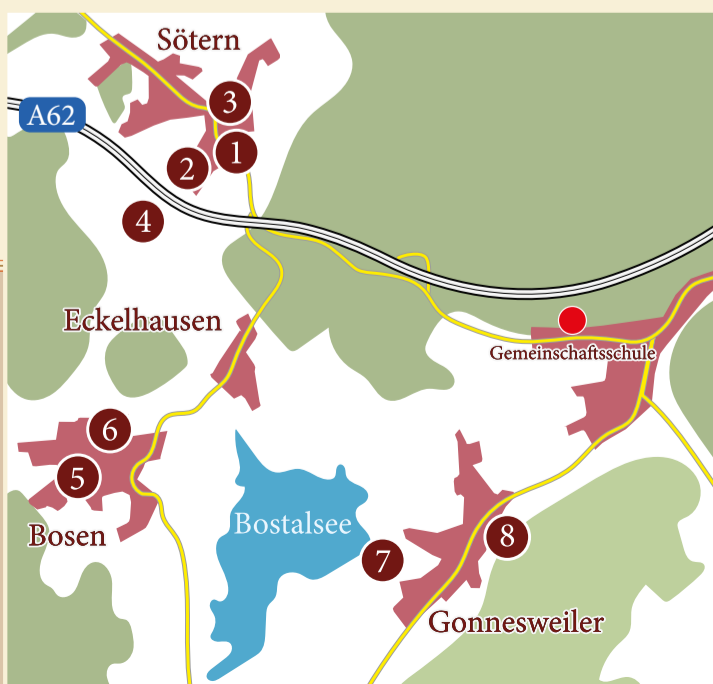
Jüdisches Leben in der Gemeinde Nohfelden

1

Ehemalige Schule

Von 1880 bis 1909 wurde das Gebäude als jüdische Gemeindeschule genutzt. Ab 1910 war die katholische Gemeindeschule dort untergebracht, die bis 1923 auch von Kindern jüdischen Glaubens besucht wurde.

The building was used as a Jewish community school from 1880 to 1909. As of 1910, the Catholic community school was placed there. Jewish children could attend the school until 1923.



Weitere Informationen finden Sie im Internet.
More information can be found on the internet.
<https://juedischeslebennohfelden.wordpress.com>



STATIONEN

Sötern

- 1 - Ehem. Schule
- 2 - Ehem. Mikwe
- 3 - Ehem. Synagoge
- 4 - Jüdischer Friedhof

Bosen

- 5 - Ehem. Mikwe, Schule
- 6 - Ehem. Synagoge

Gonnweiler

- 7 - Jüdischer Friedhof
- 8 - Ehem. Mikwe

Ein Projekt der Stolperstein-AG
der Gemeinschaftsschule Nohfelden-Türkismühle



Wege der Erinnerung

Jüdisches Leben in der Gemeinde Nohfelden

2

Standort der ehemaligen Mikwe

Von 1841 bis 2005 stand in der Friedhofstraße ein jüdisches Badehaus, das dann wegen Baufälligkeit abgetragen wurde.

There was a Jewish bath house in Friedhofstrasse from 1841 to 2005 which was removed due to dilapidation.



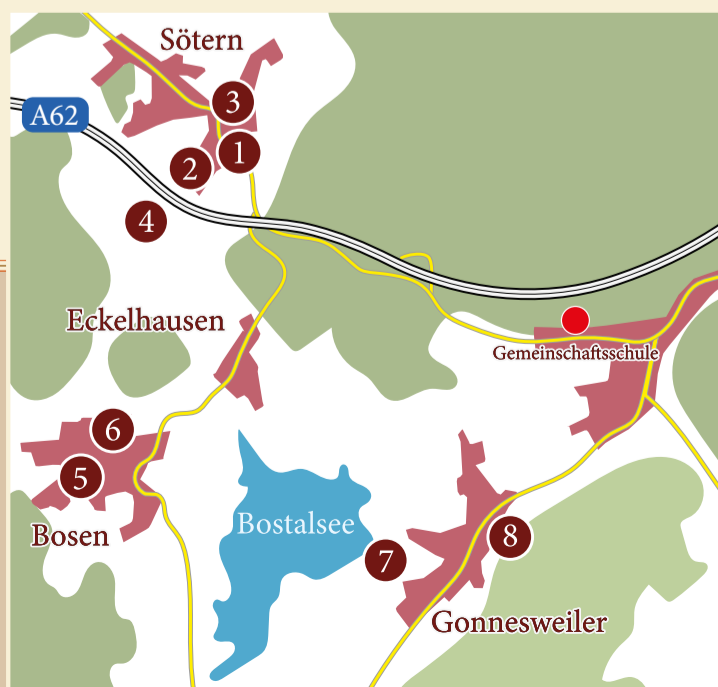
Ehemalige Mikwe (Bild von 1994)



Standort der abgetragenen Mikwe

Die Mikwe ist ein wichtiger Bestandteil der jüdischen Tradition. Sie ist ein Tauchbad und dient der rituellen Reinigung.

The mikveh is an important part of the Jewish tradition. It is an immersion bath and serves for ritual purification.



Weitere Informationen finden Sie im Internet.
More information can be found on the internet.
<https://juedischeslebennohfelden.wordpress.com>



STATIONEN

Sötern

- 1 - Ehem. Schule
- 2 - Ehem. Mikwe
- 3 - Ehem. Synagoge
- 4 - Jüdischer Friedhof

Bosen

- 5 - Ehem. Mikwe, Schule
- 6 - Ehem. Synagoge

Gonnesweiler

- 7 - Jüdischer Friedhof
- 8 - Ehem. Mikwe

Ein Projekt der Stolperstein-AG
der Gemeinschaftsschule Nohfelden-Türkismühle



Wege der Erinnerung

Jüdisches Leben in der Gemeinde Nohfelden

3

Ehemalige Synagoge

Die ehemalige Synagoge in der Hauptstraße 30 wurde 1817 erbaut und 1938 durch die Nationalsozialisten geschändet. Im Krieg wurde sie als Pferdestall, danach als Tankstelle, Bankfiliale und Wohnhaus genutzt.

The former synagogue of Sötern was built in 1817 and was defiled by Nazis in 1938.

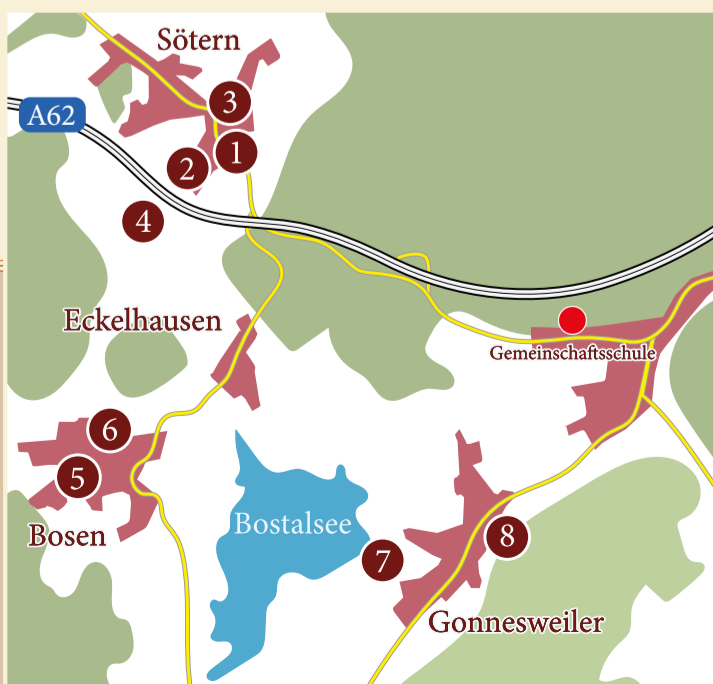
During the war it was used as a stable, after the war as a gas station, a bank branch and a residence.



Synagogengebäude
kurz nach Kriegsende



Ansichtskarte Söterns
aus den 1960er Jahren: Nutzung der
Synagoge als Tankstelle



Weitere Informationen finden Sie im Internet.
More information can be found on the internet.
<https://juedischeslebennohfelden.wordpress.com>



STATIONEN

Sötern

- 1 - Ehem. Schule
- 2 - Ehem. Mikwe
- 3 - Ehem. Synagoge
- 4 - Jüdischer Friedhof

Bosen

- 5 - Ehem. Mikwe, Schule

Gonneseiler

- 6 - Ehem. Synagoge
- 7 - Jüdischer Friedhof
- 8 - Ehem. Mikwe

Ein Projekt der Stolperstein-AG
der Gemeinschaftsschule Nohfelden-Türkismühle



Wege der Erinnerung

Jüdisches Leben in der Gemeinde Nohfelden

4

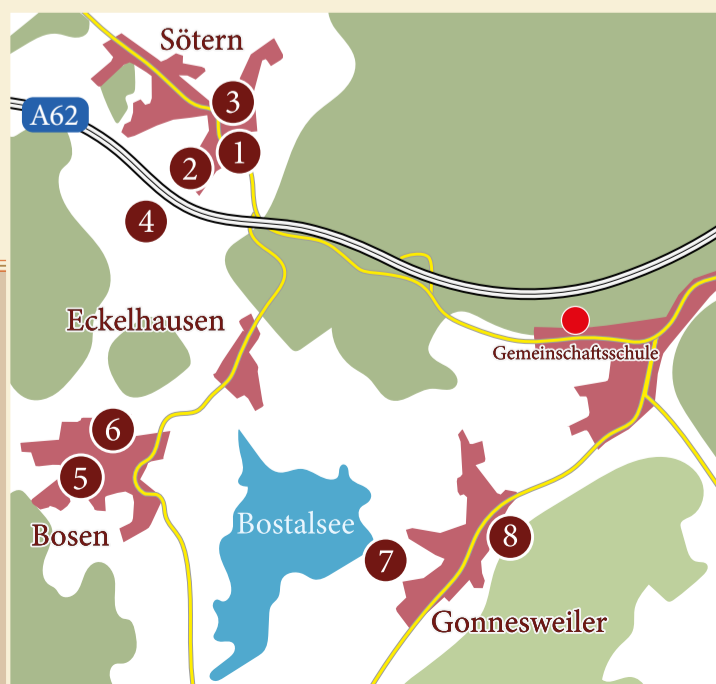
Jüdischer Friedhof

Der jüdische Friedhof von Sötern wurde um 1700 angelegt. Dort bestattete man die jüdischen Bürger Söterns und Bosens.

The Jewish cemetery of Sötern was built around 1700. Jewish residents of Sötern and Bosen were buried there.

Nach jüdischer Tradition ist ein Friedhof ein Ort der Ewigkeit, dessen Frieden niemand stören darf. Im traditionellen Judentum legt man zum Gedenken und als Zeichen der Verehrung kleinere Steine auf die Gräber.

According to Jewish tradition a cemetery is a place of perpetuity and nobody may disturb its peace. In traditional Judaism people place small stones on a grave in order to symbolize remembrance and respect.



Weitere Informationen finden Sie im Internet.
More information can be found on the internet.
<https://juedischeslebennohfelden.wordpress.com>



STATIONEN

Sötern

- 1 - Ehem. Schule
- 2 - Ehem. Mikwe
- 3 - Ehem. Synagoge
- 4 - Jüdischer Friedhof

Bosen

- 5 - Ehem. Mikwe, Schule
- 6 - Ehem. Synagoge
- Gonesweiler
- 7 - Jüdischer Friedhof
- 8 - Ehem. Mikwe

Ein Projekt der Stolperstein-AG
der Gemeinschaftsschule Nohfelden-Türkismühle



Wege der Erinnerung

Jüdisches Leben in der Gemeinde Nohfelden

5

Ehemalige Mikwe

Von 1841 bis 1920 wurde die Brückenstraße 1a als Mikwe der jüdischen Gemeinde Bosens genutzt.

Die Mikwe ist ein wichtiger Bestandteil der jüdischen Tradition. Sie ist ein Tauchbad und dient der rituellen Reinigung.

The building was used as a mikveh of the Jewish community of Bosen from 1841 to 1920.

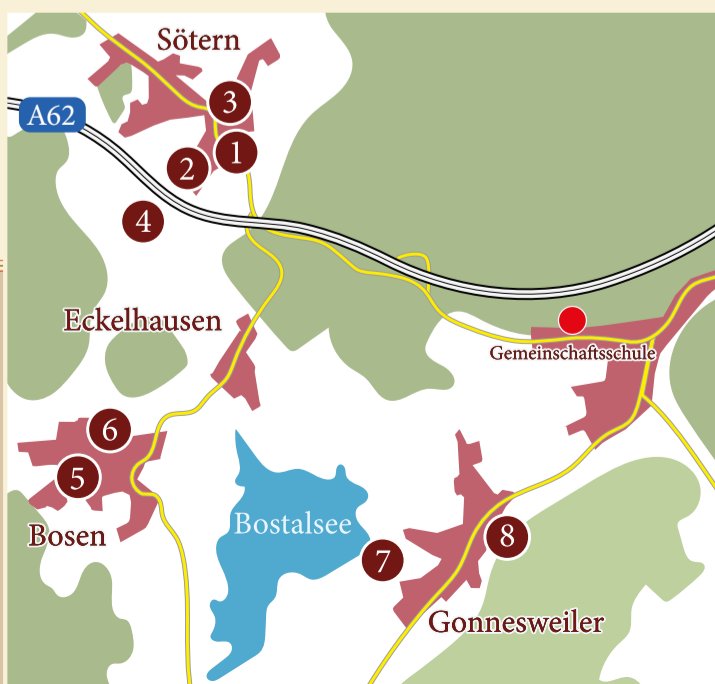
There was not a strictly Jewish school site in Bosen. Jewish students attended local Christian schools between 1829 and 1940.

Schule

Es gab in Bosen keinen einheitlichen jüdischen Schulstandort. Die Schüler jüdischen Glaubens besuchten zwischen 1829 und 1940 die christlichen Schulen des Ortes oder konfessionsgebundene Schulen.



Bosener Schulklasse 1919 mit den Jahrgängen 1906 bis 1913; 1919 wurden auch erstmals Kinder jüdischen Glaubens in die katholische Volksschule aufgenommen.



Weitere Informationen finden Sie im Internet.
More information can be found on the internet.
<https://juedischeslebennohfelden.wordpress.com>



STATIONEN

Sötern

- 1 - Ehem. Schule
- 2 - Ehem. Mikwe
- 3 - Ehem. Synagoge
- 4 - Jüdischer Friedhof

Bosen

- 5 - Ehem. Mikwe, Schule
 - 6 - Ehem. Synagoge
- ##### Gonneseweiler
- 7 - Jüdischer Friedhof
 - 8 - Ehem. Mikwe

Ein Projekt der Stolperstein-AG
der Gemeinschaftsschule Nohfelden-Türkismühle



Wege der Erinnerung

Jüdisches Leben in der Gemeinde Nohfelden

6

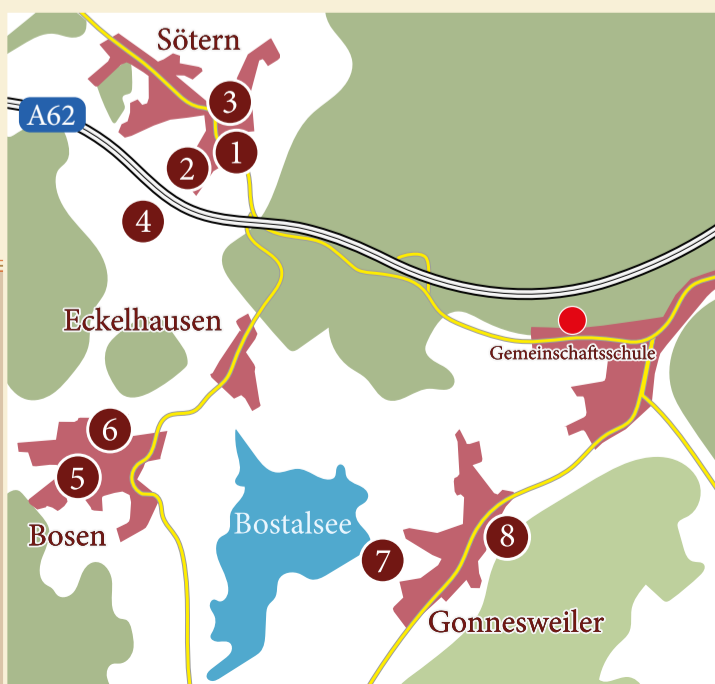
Ehemalige Synagoge

Die Synagoge in der Bosbachstraße 10 wurde um 1882 erbaut und 1938 durch die Nationalsozialisten geschändet. Im Krieg wurde sie als Kriegsgefangenenlager genutzt. Später wurde sie zu einem Wohnhaus umgebaut.

The former synagogue was built around 1882 and was defiled by Nazis in 1938. It was used as a prisoner-of-war-camp during the war and was remodeled to a residence after the war.



Die ehemalige Synagoge ist an den großen Rundbogenfenstern zu erkennen.



Weitere Informationen finden Sie im Internet.
More information can be found on the internet.
<https://juedischeslebennohfelden.wordpress.com>



STATIONEN

Sötern

- 1 - Ehem. Schule
- 2 - Ehem. Mikwe
- 3 - Ehem. Synagoge
- 4 - Jüdischer Friedhof

Bosen

- 5 - Ehem. Mikwe, Schule

Gonneseiler

- 6 - Ehem. Synagoge
- 7 - Jüdischer Friedhof
- 8 - Ehem. Mikwe

Ein Projekt der Stolperstein-AG
der Gemeinschaftsschule Nohfelden-Türkismühle



Wege der Erinnerung

Jüdisches Leben in der Gemeinde Nohfelden

7

Jüdischer Friedhof

Der jüdische Friedhof wurde um 1800 zur Bestattung der jüdischen Bürger von Gonneseweiler angelegt.

The Jewish cemetery was built around 1800. Jewish citizens of Gonneseweiler were buried there.

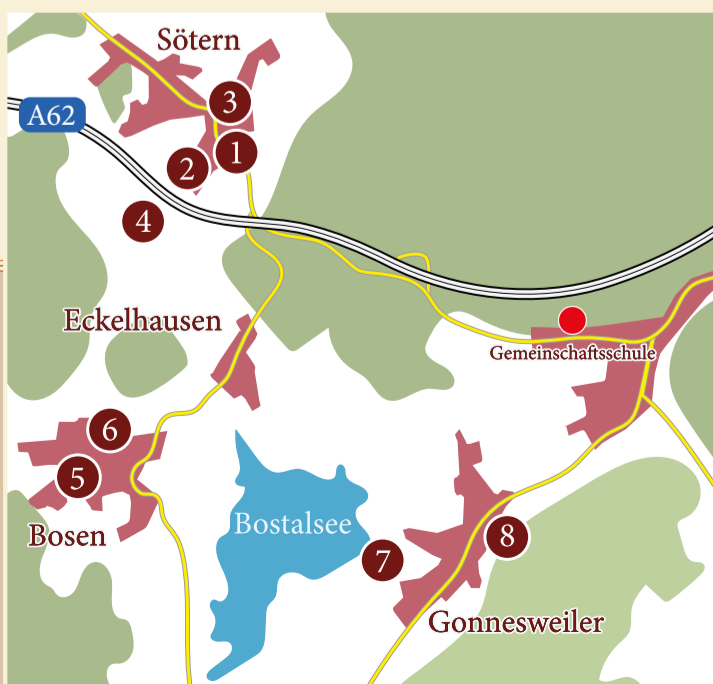
Nach jüdischer Tradition ist ein Friedhof ein Ort der Ewigkeit, dessen Frieden niemand stören darf. Im traditionellen Judentum legt man zum Gedenken und als Zeichen der Verehrung kleinere Steine auf die Gräber.

According to Jewish tradition a cemetery is a place of perpetuity and nobody may disturb its peace.

In traditional Judaism people place small stones on a grave in order to symbolize remembrance and respect.



© Prof. emeritus Hans Schneider (Geyersberg) wikimedia commons



Weitere Informationen finden Sie im Internet.
More information can be found on the internet.
<https://juedischeslebennohfelden.wordpress.com>



STATIONEN

Sötern

- 1 - Ehem. Schule
- 2 - Ehem. Mikwe
- 3 - Ehem. Synagoge
- 4 - Jüdischer Friedhof

Bosen

- 5 - Ehem. Mikwe, Schule
 - 6 - Ehem. Synagoge
- ##### Gonneseweiler
- 7 - Jüdischer Friedhof
 - 8 - Ehem. Mikwe

Ein Projekt der Stolperstein-AG
der Gemeinschaftsschule Nohfelden-Türkismühle



Wege der Erinnerung

Jüdisches Leben in der Gemeinde Nohfelden

8

Ehemalige Mikwe

Die ehemalige Mikwe wurde nur von 1836 bis 1841 genutzt.

The mikveh of Gonnesweiler was only used between 1836 and 1841.



Standort der Mikwe

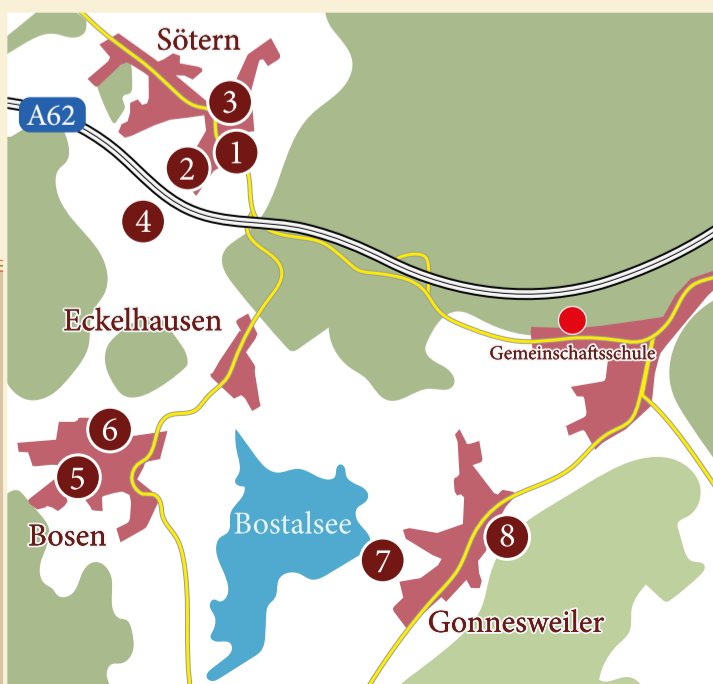
Gebäude des ehemaligen Hotel Gierend; gegenüber das alte, Ende der 60er Jahre abgerissene Schulgebäude

Brücke über den Bosbach

Die Mikwe ist ein wichtiger Bestandteil der jüdischen Tradition. Sie ist ein Tauchbad und dient der rituellen Reinigung.

Ausschnitt aus der ersten Flurkarte des Gonnesweiler Bannes, vermessen durch den Geometer Maull in den Jahren 1838/39, mit späteren Ergänzungen. (Dorfmitte, Flur XXII.)

The mikveh is an important part of the Jewish tradition. It is an immersion bath and serves for ritual purification.



Weitere Informationen finden Sie im Internet.
More information can be found on the internet.
<https://juedischeslebennohfelden.wordpress.com>



STATIONEN

Sötern

- 1 - Ehem. Schule
- 2 - Ehem. Mikwe
- 3 - Ehem. Synagoge
- 4 - Jüdischer Friedhof

Bosen

- 5 - Ehem. Mikwe, Schule
 - 6 - Ehem. Synagoge
- #### Gonnesweiler
- 7 - Jüdischer Friedhof
 - 8 - Ehem. Mikwe

Ein Projekt der Stolperstein-AG
der Gemeinschaftsschule Nohfelden-Türkismühle

